Haus Abraham, Lindenallee 1 in Hamm (Sieg)

Haus Auen

Cafe Paul

Schlagwörter: Wohnhaus, Geschäftshaus
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Hamm (Sieg)
Kreis(e): Altenkirchen (Landkreis Altenkirchen / Westerwald)
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Hier sieht man das Geschäfts- und Wohnhaus der Familie Auen, in dem bis zum Jahre 1860 die jüdische Familie Abraham gewohnt hatte (um 1900)
Fotograf/Urheber: unbekannt



Das Haus Abraham / Auen (ehem. Café Paul) ist ein historisches Wohn- und Geschäftshaus im Ortskern von Hamm. Das Gebäude war seit dem späten 18. Jahrhundert im Besitz der jüdischen Händlerfamilie Abraham und ging 1860 an die Familie Auen über. Es steht exemplarisch für jüdisches Leben sowie für die Entwicklung des lokalen Handels im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Beschreibung

Das Gebäude an der Dorfstraße, später Adolf-Hitler-Straße und Lindenallee, diente über einen langen Zeitraum als kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus. Bereits im frühen 19. Jahrhundert ist es als Handelsstandort nachweisbar. Die baulichen Details sind nicht überliefert; im Mittelpunkt der Überlieferung steht die Nutzungsgeschichte des Hauses.

Die jüdische Familie Abraham

Die jüdische Familie Abraham ist in Hamm seit 1768 nachweisbar. Raphael Abraham (geb. 1. September 1768 in Hamm, † 5. Januar 1831 ebenda) erhielt im Jahr 1793 einen Schutzbrief für sich, neun Familienangehörige und Gesinde. Er war als Handelsmann tätig und vertrieb seine Waren auch außerhalb des Kirchspiels. Ab dem Jahr 1800 ist Raphael Abraham als Hausbesitzer steuerlich belegt. Seine Ehefrau war Jitta Joseph (geb. 1. Juli 1774 in Hamm, † 19. Januar 1844 ebenda).

Der Sohn Aphron (Aron) Abraham wurde am 8. September 1800 in Hamm geboren. Er heiratete Amalia Schilo Salmony (geb. 6. Januar 1809 in Hadamar). Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor: Friederike, Raphael Alberti (Albert), Salomon, Sara, Joseph und Leopold. Alle Kinder wurden in Hamm geboren und verbrachten dort ihre Jugendzeit.

Die Familie zieht weg

Im Jahr 1860 veräußerte Aron Abraham das Haus an Wilhelm Auen. Die Familie Abraham zog anschließend nach Koblenz. Dort gründeten Friederike sowie Raphael Alberti ihre Familien und blieben dauerhaft ansässig; sie wurden auf dem jüdischen Friedhof in Koblenz beigesetzt. Sohn Salomon lebte ab 1888 in Paris, Tochter Sara – verheiratet mit Jakob Winter – in Köln. Über die Lebenswege der Söhne Joseph und Leopold liegen bislang keine gesicherten Erkenntnisse vor.

Der neue Eigentümer

Wilhelm Auen war mit Henriette Weber, Tochter des Postexpedienten Heinrich Weber, verheiratet. In dem Gebäude betrieben sie ein kombiniertes Wohn- und Geschäftshaus mit Bäckerei und Mehlhandlung sowie einem Sortiment an Manufaktur- und Kolonialwaren, ergänzt durch Tabak- und Zigarrenverkauf. Nach dem Tod Wilhelm Auens, dessen Umstände nicht eindeutig überliefert sind, veräußerte seine Witwe das Anwesen im Jahr 1935 an den Bäcker- und Konditormeister Alfred Paul. Unter dessen Namen wurde das Gebäude später als „Café Paul“ bekannt.

Redaktioneller Hinweis

Der Beitrag basiert auf archivalisch belegten Angaben zur Besitz- und Nutzungsgeschichte des Gebäudes. Bauliche Details sind bislang nicht näher untersucht.

(Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm und die Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm, 2025)

Quellen

- Katasterverzeichnis Hamm, 1831
- Schutzbriefregister der jüdischen Bevölkerung
- Personenstandsregister Hamm
- Orts- und familiengeschichtliche Forschungen zur jüdischen Gemeinde Hamm

Haus Abraham, Lindenallee 1 in Hamm (Sieg)

Schlagwörter: Wohnhaus, Geschäftshaus
Straße / Hausnummer: Lindenallee 1
Ort: 57577 Hamm (Sieg)
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 50° 45 58,84 N: 7° 40 12,37 O / 50,76634°N: 7,6701°O
Koordinate UTM: 32.406.215,39 m: 5.624.685,22 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.406.252,69 m: 5.626.495,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Arbeitsgruppe jüdisches Gedenken der Ortsgemeinde Hamm (2025), Tourist-Information der Verbandsgemeinde Hamm (2025), „Haus Abraham, Lindenallee 1 in Hamm (Sieg)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356906 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz